

Weil die Schule mehr könnte, als sie heute tut.



Die Chlytal Macher

Die unbequeme Wahrheit

Wer ein Kind beobachtet, erkennt sofort die unbändige Energie, Neugier und Ausdauer, mit der es versucht, die Welt zu begreifen. Kinder wollen gestalten, anpacken und über sich hinauswachsen. Man muss sie nur lassen.

Der Lehrplan 21 verlangt genau das: Selbstständiges Arbeiten, echte Projekte, überfachliche Kompetenzen. Trotzdem wird im Alltag noch häufig nach alten Mustern unterrichtet, stillsitzen, zuhören, vorgefertigte Aufträge abarbeiten. Nicht weil die Lehrpersonen es nicht besser wüssten, sondern weil 24 Kinder, Stundentakt und fehlende Infrastruktur kaum Raum dafür lassen. Diese erzwungene Passivität und der ständige Notendruck kann die Lernfreude drastisch hemmen. So verwalten wir das Potenzial der Kinder, statt es zu entfesseln.



Die Vision Das Produkt

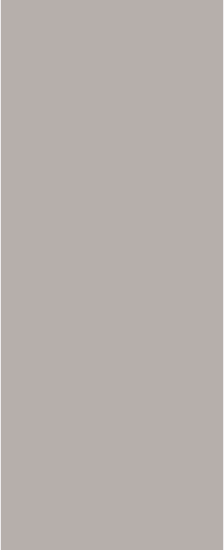
..

Mit dem Verein "Die Chlytal Macher" möchte ich das echte Lernen zurückholen. Unabhängig von starren Strukturen schaffen wir einen Ort, an dem Kinder nicht mehr nur „beschäftigt“ werden, sondern wirksam sein können.

Von der eigenen Vision bis zum fertigen Produkt gehen sie den ganzen Weg. Rechnen, Schreiben und Lesen lernen sie nicht für eine Note, sondern weil sie es für ihre eigenen Projekte brauchen. Gleichzeitig kommen sie in Kontakt mit den Technologien der Gegenwart und Zukunft. So entdecken sie früh, was sie im Leben wirklich machen wollen und welche beruflichen Möglichkeiten auf sie warten.

Reale Herausforderungen aus der Berufswelt treffen auf das Können und die Erfahrung der Erwachsenen rundherum. So lernen die Kinder direkt in der Praxis, wie die Gesellschaft und moderne Berufe funktionieren. Wir machen genau das, was im Schulalltag oft zu kurz kommt.





• •

Leer Heute Lebendig Morgen

Als Macher möchte ich nicht lange planen und reden, sondern gleich loslegen und schauen, was funktioniert und was nicht. Um diesen Prozess ins Rollen zu bringen, suche ich ab sofort einen Raum, der Platz für alle Facetten des Machens bietet – vom analogen Handwerk bis zur modernen Technik. Ein Ort, an dem genäht, konstruiert, Holz bearbeitet, gelötet und mit modernen Maschinen und Computern gearbeitet werden kann.

• •

Für den Start suche ich in der Region Chlytal eine Werkstatt, ein ungenutztes Gewerbelokal, eine Scheune oder sonst irgendein leerstehender Raum.

Grösse: 20 m² oder grösser

Infrastruktur: Stromanschluss für Maschinen und beheizbar. Optional: Wasseranschluss und Zugang zu einer Toilette.



Kontakt

Name

Thomas Oswald

Telefon

+41 77 400 41 68

E-Mail

kontakt@chlytalgarten.ch

Webseite

www.chlytalgarten.ch